

Wahlfach II: Early surgical exposure and assessment (EASE) – Training mikrochirurgischer Techniken am Beispiel der Koronarchirurgie

Modul-Code: MSE_WP_591

Wahlpflichtveranstaltung mit 6-16 Teilnehmern

Lehrverantwortliche/r	PD Dr. med. Andreas Martens , Oberarzt thorakale Aorten Chirurgie Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie, OE 6210 Tel.: +49 511 532 4739, E-Mail: martens.andreas@mh-hannover.de
Studienjahr / Tertial / Zeiten	<u>Herbsttertial 2019:</u> Donnerstag, 24.10.2019 16-20 Uhr: Pretraining und Level 1: Grundlagen der chirurgischen Naht- und Knotentechniken, Instrumentenlehre, Grundlagen des Instrumentenhandlings, Grundlagen des „Deliberate practice“. Freitag, 25.10.2019 16-20 Uhr: Level 2 Training: Low fidelity Simulation der Koronarchirurgie, Video-Assessment. Samstag, 26.10.2019 9-19 Uhr: Level 3 Training: High Fidelity Simulation der Koronarchirurgie am Schweineherzen, Trainings-Session 1, Video-Assessment. Sonntag, 27.10.2019 9-19 Uhr: Level 3 Training: High Fidelity Simulation der Koronarchirurgie am Schweineherzen, Feedback-Session, Trainings-Session 2, Video-Assessment / Prüfung. (Treffpunkt Knoten A, 5. Etage, Büro PD Dr. A. Martens)
Art und Umfang der Lehrveranstaltung	28 h Praktikum mit Seminaranteilen
Zuordnung zum Studiengang	Humanmedizin
Eingangsvoraussetzungen	Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 3. Studienjahr
Lernziele	Die Teilnehmenden erlernen die chirurgischen Naht- und Knotentechniken sowie die Instrumentenkunde bei mikrochirurgischen Gefäßanastomosen. Die Fähigkeiten sind in der Koronarchirurgie, aber auch anderen mikrochirurgischen Disziplinen einsetzbar. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den praktischen Übungen nach dem „Deliberate practice“ Prinzip. Zweck der Methode ist die gezielte Steigerung der chirurgischen Performance nach definierten Bewertungskriterien (5-point Likert-Scale; Bewertungsmatrix für Instrumenten-Handling, Nadel-Bewegung, Gewebe-Handling und Endprodukt; Zeit) und mit konkreten Trainingszielen). Die Teilnehmenden sind am Ende des Wahlfaches in der Lage, Koronaranastomosen am Schweineherzen eigenständig mit definierter Qualität und Geschwindigkeit zu nähen. Die Teilnehmenden durchlaufen aufeinander aufbauende Schwierigkeits-Levels. Die Trainingsziele sind in Video-Tutorials festgelegt. Die Performance wird mittels Video-Assessment ermittelt, gezieltes Feedback ermöglicht eine individuelle Trainingsanpassung. Das Wahlfach wird durch eine praktische Prüfung abgeschlossen. Es wird ein Zertifikat (EASE CABG I) vergeben. Die Teilnehmenden können bei Interesse das EASE Training weitere vier Wochen zuhause fortsetzen. Das fortgesetzte Training wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen. Es wird ein Zertifikat vergeben (EASE CABG II).
Veranstaltungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Performance Trainings nach dem „Deliberate practice“ Prinzip. - Mikrochirurgische Naht- und Knotentechniken, Instrumentenlehre. - High fidelity Training mikrochirurgischer Gefäßanastomosen am Schweineherzen. - Performance Messung.
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin)
Prüfungsform	mündlich-praktische Prüfung; Vergleich der chirurgischen Entry- vs. Exit-Performance.
Prüfungstermine	Die Prüfung findet während der Veranstaltung statt.
Wiederholungstermine	Erfolgt nach Absprache
Didaktische Hilfsmittel	Die Teilnehmenden erhalten ein Trainings-Skript sowie den Zugang zu Lehrvideos. Für die Zeit des Trainings wird jedem Teilnehmenden eine EASE Trainingsbox mit Ringlicht und Videohalterung sowie Trainingsherzen und mikrochirurgische Instrumente zur Verfügung gestellt.
Literatur	Skript und Lehrvideos